

Ich, Fritz von GROLMAN, schwore, sage aus und erkläre:

Dass ich von Anfang Januar 1941 bis Fruehjahr 1945 zum Inspekteur des Kriegsgefangenenwesens kommandiert war und mich mit der Ausarbeitung der Reiseplaene zur Besichtigung der franzoesischen Kriegsgefangenenlager durch die franzoesischen Delegierten ^{beschaeftigte.} *his Ende 1942*

Dass waehrend dieser Zeit zuerst General von der SCHULENBURG bis Fruehjahr 1943 und dann anschliessend General von GRAEVENITZ Inspektore fuer das Kriegsgefangenenwesen waren.

Dass dieselben General REINECKE unmittelbar unterstanden.

Dass bis Fruehjahr 1942 Oberst BREYER Chef der Abteilung Kriegsgefangenen war und ab diesem Zeitpunkt General von GRAEVENITZ unter gleichzeitiger Umbenennung der Dienststelle in "Chef des Kriegsgefangenenwesens".

Dass General von GRAEVENITZ, Chef des Kriegsgefangenenwesens im Fruehjahr 1943 in Personalunion Inspektour fuer das Kriegsgefangenenwesen wurde.

Dass Forderungen des Arbeitseinsatzes von Kriegsgefangenen nach Anweisungen von KEITEL durch das Allgemeine Wehrmachtsamt unter General REINECKE ^{unter Zirkulaef bei} ~~mit Einschaltung~~ des Chef des Kriegsgefangenenwesens fuer die einzelnen Wehrkreiskommandos erfuehlt wurden.

Dass im Prinzip Befehle ueber Kriegsgefangenenangelegenheiten im Allgemeinen Wehrmachtsamt durch General REINECKE, bzw. durch den Chef des Kriegsgefangenenwesens im Entwurf ausgearbeitet wurden.

Dass diese Entwuerfe nach ihrer Fertigstellung entweder von KEITEL oder von REINECKE genehmigt und dann in Befehlsform von denselben unterschrieben herausgegeben wurden.

25-727-2

minimale Ansicht wahr
Dass General REINECKE zum Chef des nationalsozialistischen
Fuehrungsstabes der Wehrmacht ernannt wurde, weil er fuer einen
sehr ueberzeugten Anhaenger der nationalsozialistischen Idee galt.

massiver Ansicht wahr
Dass General REINECKE zu weich war, um gegen Befehle, die im
Widerspruch mit den internationalen Abkommen ueber Kriegsgefangene
standen, energisch Einspruch zu erheben.

Ich habe vorstehende Aussage, bestehend aus zwei (2) Seiten
in deutscher Sprache gelesen und erklare, dass dies die volle
Wahrheit nach meinem besten Wissen und Glauben ist. Ich hatte
Gelegenheit, Aenderungen und Berichtigungen in vorstehender Er-
klaerung zu machen. Diese Aussage habe ich freiwillig gemacht,
ohne jedwedes Versprechen auf Belohnung und ich war keinerlei
Zwang oder Drohung ausgesetzt.

Muerenberg, den 29. Januar 1947.

(Unterschrift)

Before me, Guillaume J.A.N. KOCH, French Civilian, AGO
identification number 20047, Interrogator, Evidence Division,
Office of Chief of Counsel for War Crimes, appeared Fritz von
GROLMAN, to me known, who in my presence signed the foregoing
statement (Erklaerung), consisting of two (2) pages in the
German language and swore that the same was true.

On the 29th day of January 1947.

Guillaume J.A.N. KOCH